

(Free read ebook) Als die Mädchen zu Wölfen wurden: Von Helden, Bestien und anderen Märchen


Als die Mädchen zu Wölfen wurden: Von Helden, Bestien und anderen Märchen

Von Nino Delia

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #189975 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-18Erscheinungsdatum: 2016-02-18File Name: B01BGT5O2M | File size: 50.Mb

Von Nino Delia : Als die Mädchen zu Wölfen wurden: Von Helden, Bestien und anderen Märchen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Als die Mädchen zu Wölfen wurden: Von Helden, Bestien und anderen Märchen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Also, wirklich spannend , und ein verflixtes tolles ThemaVon BReinHier wird ein tolles Thema behandelt, Eine junge Frau, die durch ihre Herkunft benachteiligt wird, kmpft sich durch.Kommt ihnen irgendwie bekannt vor? Mag sein ,das andere Bcher hnliche Themen haben, aber auch keinen Fall so gut.Hier jagt eine Situation die andere und gleichzeitig wird eine kleine Liebesgeschichte aufgebaut, die mir sehr gut gefallen hat.Mein Rat : Kaufen, Lesen und genieen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne Fantasy-MrchenadaptionVon KorikoStory:Robyns Leben scheint perfekt, seitdem der Wolfsjger Hunter um ihre Hand angehalten hat. Fr ihn will sie eine perfekte, keusche und gehorsame Ehefrau sein. Allerdings meint das Schicksal es nicht gut mit ihr, als sie beim Krutersuchen im Wald einem groen weien Wolf gegenbersteht und von diesem gebissen wird. Hunter, der statt zu helfen, feige davonluft, fhlt sich in die Ecke gedrngt, kann Robyn doch seine Stellung als Anfrhrer der Red Rider gefhrden, wenn sie gegenber der Dorfgemeinschaft seine Feigheit offenlegt. Er jagt sie davon und Robyn gelangt ber Umwege zu der eigenbrtlerischen Gwen, die mitten im Wald lebt. Da der Winter vor der Tr steht, verbringt Robyn die kalte Jahreszeit bei ihr. Dabei kommen sich die beiden nher und Robyn erfhrt nicht nur, dass Gwen der weie Wolf ist sie beginnt auch sich zu verndern, macht sich erstmals selbststndig Gedanken und erkennt, dass sie keinen Mann braucht, um ein glckliches Leben zu fhren. Als sie im Frhling ins Dorf zurckkehrt, erkennt sie, dass ihre beste Freundin Rose vor langer Zeit ebenfalls von einem Wolf gebissen wurde und sich daraufhin zu einer selbststndigen, jungen Frau gewandelt hat. Gemeinsam schmieden sie den Plan all den Frauen des Dorfes mit Gwens die Augen zu ffnen und Hunter endgltig das Handwerk zu legen Eigene Meinung:Mit Als die Mdchen zu Wlfen wurden erschien 2016 das Debt der Autorin Nino Delia im Ylva Verlag. Der mrchenhafte Fantasy-Roman erschien zuvor unter dem Titel Caged Birds Rising in den USA, bevor er in deutscher Fassung in Deutschland erschien.Inhaltlich erwartet den Leser eine moderne Mrchenadaption verschiedener bekannter Sagen und Legenden. Nino Delia hat sich viele Mrchenfiguren geschnappt und in ihren Roman eingebaut, darunter Hnsel und Gretel, Schneeweichen und Rosenrot, Rotkppchen und der Wolf, Rumpelstilzchen und Aschenputtel. Die Charaktere erkennt man schnell an ihren Namen: Robyn, Goldie, Ash, Greta, Rose und Witney. Daher werden Fans der Mrchen der Gebrder Grimm allein schon aus diesem Grund Spa daran haben, die vielen Figuren den Originalerzhlungen zuzuordnen. Die eigentliche Geschichte ist ein wenig holprig und nicht immer komplett logisch aufgebaut. Das beginnt mit der Tatsache, dass Rose die Attacke des Wolfs auf Robyn geplant hat (die Frage ist nur wie, wenn sie mit Gwen keinerlei Kontakt hat) und setzt sich in kleineren Details fort. Lsst man diese Punkte auer Acht, erwartet den Leser eine interessante Mrchenadaption, die zum Ende hin durchaus spannend wird, denn die Idee den Frauen die Augen zu ffnen, macht durchaus Spa, zumal man Hunters Niederlage frmlich herbeisehnt.Die Liebesgeschichte zwischen Gwen und Robyn kommt allerdings zu kurz nicht, dass es ausfhrlich und ausufernd htte sein mssen (wer Erotik mag, wird bei Als die Mdchen zu Wlfen wurden definitiv nicht glcklich werden), doch man kann ihre pltzliche Zuneigung zueinander nur schwer nachvollziehen. Vielleicht liegt es daran, dass es zu sehr nebenbei abgehandelt wird, da sich Nino Delia zum Ende hin verstrkt auf den Kampf gegen Hunter konzentriert.Die Charaktere sind, wie fr ein Mrchen blich, stark stereotyp. Robyn ist zu Beginn wirklich nervig, da sie kaum fr sich selbst spricht und nur lebt, um Hunter eine gute Frau zu sein. Erst nach dem Biss und durch Gwens Untersttzung wird sie selbststndiger. Diese ist in einigen Punkten so eigen und stur, dass sie selbst dem Leser fremd bleibt. Man schafft es kaum zu Gwen eine Bindung aufzubauen, so dass sie im Vergleich zu den anderen Charakteren sehr blass bleibt. Der Bsewicht Hunter ist so klischeehaft bse, dass er mitunter nur schwer ernst zu nehmen ist. Niemand stellt sich ihm in den Weg, niemand zweifelt ihr an.Auch die brigen Figuren entsprechen dem schwarz/wei-Schema der blichen Mrchen die Frauen sind schwach, dem Mann untergeordnet und haben keine eigene Meinung; die Mnner leben in einem Patriarchat, kontrollieren alles und verfgen ber die absolute Gewalt. Dies wird bereits kleinen Mdchen anezogen, so dass Frauen vollkommen unselbststndig sind. Erst durch den Biss der Wlfin Gwen ndern sich die weiblichen Mitglieder der Dorfgemeinschaft.Stilistisch legt Nino Delia einen schnen Roman vor, der sich gut lesen lsst. Ein wenig stred sind die vielen Perspektivsprnge, da die Geschichte nicht nur aus Robyns Sicht erzhlt wird, sondern auch Rose, Hunter und Greta zu Wort kommen. Dadurch braucht man etwas, um sich richtig einzudenken und die Handlung nachvollziehe zu knnen. Dafr hat Nino Delia einen feinen Sinn fr Humor und liefert tolle Beschreibungen der Umgebung und der Handlungsorte. Schade ist, dass der Beziehung zwischen Robyn und Gwen kaum Platz gegeben wird ich bin zwar kein Fan ausufernder Liebesgeschichten, aber man htte die Liebe zwischen den Beiden getrost weglassen knnen, ohne etwas Handlungsrelevantes zu streichen.Fazit:Als die Mdchen zu Wlfen wurden ist eine schne Mrchenadaption mit kleinen Abzgen. Trotz eines schnen Grundplots und eines soliden Schreibstils fallen die extrem stereotypen Charaktere negativ ins Gewicht (auch wenn man wei, dass die Figuren in Mrchen nun einmal so sein mssen). Auch die Liebesgeschichte htte etwas prominenter sein knnen, denn viel passiert zwischen Gwen und Robyn nicht. Dennoch ist Nino Delias Roman allemal einen Blick wert gerade auf dem lesbischen Buchmarkt bietet Als die Mdchen zu Wlfen wurden Abwechslung zu dem blichen Alltags-Drama-Einheitsbrei, der sich immer mit denselben Problemen beschftigt. Daher ist Nino Delias Debt allen zu empfehlen, die Fantasy mgen oder mal ber den Tellerrand schauen mchten.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. leichte Lektre, die Dich in eine andere Welt entfhrt!Von leseratteDie Geschichte von Nino Delia "Als die Mdchen zu Wlfen wurden" hat mich von Anfang an in ihren Bann gezogen. Die Autorin verfgt ber eine bildhafte Art die Szenen zu beschreiben,

welche mich völlig in ihren Bann zog. War ich am Anfang, wegen des Titels, eher skeptisch, ob mir das Buch wirklich gefallen würde, kann ich jetzt 4 Stunden später sagen: "Wow, ein wirklich gelungener Roman!" Die Handlung des Romans "Als die Mädchen zu Wölfen wurden" zeigt den früheren Status der Frau verdeutlicht. Robyn, die von ihrer Großmutter zwangsläufig großgezogen/erzogen wird, da ihr Vater verstorben ist, eckt immer wieder mit ihren ausgesprochenen Gedanken an. Ihre Großmutter versucht Robyn zu einer, in ihren und den Augen der Dorfbewohnern, perfekten Ehefrau und Mutter zu erziehen. Das bedeutet auch, dass sie keine eigene Meinung haben bzw. auf gar keinen Fall uern darf. Kurz vor ihrer Hochzeit mit dem Anführer der Dorfwache, Hunter Wolfmounter, kommt es zu einem einschneidenden Ereignis - sie wird von einem weißen Wolf gebissen und von da an, beginnt Robyn noch mehr zu hinterfragen. Als Hunter bemerkt, dass Robyn sein Geheimnis erahnt, wird er ihr Feind und sie flieht vor ihm in den Wald. Dort findet sie Gwen, die sie in ihre Hütte bringt und versorgt. Doch Gwen ist ganz anders, als alle Frauen aus dem Dorf, sie lebt und versorgt sich komplett alleine. Durch sie lernt Robyn, dass sie selbst über ihr Leben entscheiden kann und soll. Derweil geht das Leben wie gewohnt weiter, die Männer haben das Sagen und die Frauen verrichten ihre Aufgaben. Bis auf eine, Rose, sie rebelliert gegen das System und sucht nach Möglichkeiten bei den Frauen den Wunsch nach Selbstbestimmung zu wecken und sie hofft das Robyn zurückkommt und sie dabei unterstützt. Fazit: Nino Delia spinnt ihren Spannungsbogen gekonnt immer weiter, bis zum großen Finale. Sie beschreibt die Ereignisse so detailliert und spannend, dass ich förmlich über die Zeilen geflogen bin, nur um möglichst schnell das Ende zu erfahren. Und ja, das Ende hat mir sehr gefallen und der Epilog - war das "I-Tüpfelchen" dazu. Nino Delia's Roman "Als die Mädchen zu Wölfen wurden" ist erfrischend anders! Prima, weiter so.

Kurzbeschreibung Frauen stellen keine Fragen. Schon gar keine intelligenten. Robyn lebt in einer Welt, in der richtige Frauen von Männern erzogen werden. Sie, die bei ihrer Großmutter aufgewachsen ist, muss sich besonders anstrengen, den Anforderungen an eine fruchtbare Hausfrau gerecht zu werden. Es ist die größte Ehre, die Robyn sich ertrumen konnte, dass Hunter Wolfmounter, der stattliche Anführer der Dorfwache, ausgerechnet sie zur Braut will. Eines Tages wird Robyn im Wald von einem weißen Wolf gebissen. Die Begegnung mit dem vermeintlichen Untier verändert ihre Sicht auf die Welt und ihre Rolle darin. Als Robyn beginnt, an der Tapferkeit ihres Verlobten zu zweifeln, sieht Hunter seinen Platz als Captain der Red Riders gefährdet und jagt sie in den Wald. Dort begegnet Robyn der geheimnisvollen Gwen, die ihr beweist, dass sie nicht vom guten Willen eines Mannes abhängig ist. Robyn beginnt sich zu verwandeln in eine der eigenständig denkenden Bestien, vor denen sie immer gewarnt wurde. Verfolgt von den Red Riders und ihrem Verlobten, versucht Robyn, sich aus den letzten Ketten der Unterdrückung zu befreien.

Kurzbeschreibung Frauen stellen keine Fragen. Schon gar keine intelligenten. Robyn lebt in einer Welt, in der richtige Frauen von Männern erzogen werden. Sie, die bei ihrer Großmutter aufgewachsen ist, muss sich besonders anstrengen, den Anforderungen an eine fruchtbare Hausfrau gerecht zu werden. Es ist die größte Ehre, die Robyn sich ertrumen konnte, dass Hunter Wolfmounter, der stattliche Anführer der Dorfwache, ausgerechnet sie zur Braut will. Eines Tages wird Robyn im Wald von einem weißen Wolf gebissen. Die Begegnung mit dem vermeintlichen Untier verändert ihre Sicht auf die Welt und ihre Rolle darin. Als Robyn beginnt, an der Tapferkeit ihres Verlobten zu zweifeln, sieht Hunter seinen Platz als Captain der Red Riders gefährdet und jagt sie in den Wald. Dort begegnet Robyn der geheimnisvollen Gwen, die ihr beweist, dass sie nicht vom guten Willen eines Mannes abhängig ist. Robyn beginnt sich zu verwandeln in eine der eigenständig denkenden Bestien, vor denen sie immer gewarnt wurde. Verfolgt von den Red Riders und ihrem Verlobten, versucht Robyn, sich aus den letzten Ketten der Unterdrückung zu befreien.